

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Witten Nr.: 51.083.26 über die Lieferung und Montage von Sportgeräten u. Aufbewahrungsmobiliar für die neue Zweifachsporthalle Vormholz

Die Stadt Witten (Auftraggeber) schreibt die Lieferung und Montage von Sportgeräten für die neue Zweifachsporthalle der Vormholzer GS öffentlich aus.

Die Anforderungen an die Leistung ergeben sich aus dieser Leistungsbeschreibung und den Leistungsverzeichnissen der Lose 1, 2 und 3. Der gesamte Leistungsumfang ist ausschließlich im fabrikneuen Zustand auszuliefern.

Die mündliche und schriftliche Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber, sowie die der Auftragnehmer der einzelnen Lose untereinander ist ausnahmslos in deutscher Sprache zu führen. Dies gilt insbesondere auch für Besprechungen, Einweisungen und Schulungen sowie für technische Informationen und Dokumentationen, Betriebsanleitungen, Nachweise, Zertifikate, Prüfzeugnisse, Bauartengenehmigungen, etc.

Die Ausschreibung erfolgt in 3 Losen:

Los 1: Transportable Groß-Sportgeräte

Los 2: Kleinsportgeräte

Los 3: Aufbewahrung

Die Angebote können für ein Los oder mehrere Lose eingereicht werden. Die Stadt Witten behält sich vor, den Zuschlag je Los unterschiedlichen Bietern oder als Gesamtauftrag zu erteilen.

Aus den vorgelegten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass die in der Leistungsbeschreibung und den Leistungsverzeichnissen der jeweiligen Lose dargestellten Anforderungen erfüllt werden.

Der Bieter darf nur die Leistungen in seinem Angebot berücksichtigen, die in den Vergabeunterlagen definiert wurden. Zusätzliche bzw. andere Leistungen, die nach Ermessen des Bieters erforderlich erscheinen, dürfen nicht angeboten werden.

Der gesamte Leistungsumfang muss zum Zeitpunkt der Lieferung den neuesten einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft entsprechen.

Bei Sportgeräten, die über ein gültiges GS-Zeichen oder eine gleichwertige Zertifizierung verfügen müssen, ist als Nachweis für die Zertifizierung das gültige Zertifikat zum angebotenen Produkt oder die Gleichwertigkeit bei einer gleichwertigen Zertifizierung mit dem Angebot nachzuweisen.

In der Leistungsbeschreibung und im Leistungsverzeichnis wird auf nationale, technische Spezifikationen, Zulassungen und Normen Bezug genommen. Für diese gilt – auch wenn ausdrücklich nicht erwähnt – jeweils der Zusatz „oder gleichwertig“.

Die Gleichwertigkeit ist wie folgt definiert:

Technische Bezugssysteme, Spezifikationen, Zulassungen und Normen anderer Staaten der EG werden ebenfalls anerkannt, wenn der Bieter die Abweichungen in seinem Angebot

entsprechend kennzeichnet und das Angebot den vorgegebenen technischen Anforderungen gleichermaßen entspricht.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist von einer anerkannten Institution zu erbringen und dem Angebot beizufügen.

Der Nachweis der Zertifizierung oder Gleichwertigkeit bezieht sich lediglich auf die Pos 1-3 des LOS 1.

Die Liefermenge bzw. die Stückzahlen der zu liefernden Sportgeräte ergeben sich aus den Leistungsverzeichnissen.

Die Lieferung und Montage der Sportgeräte und des Aufbewahrungsmobiliars haben in der Zeit vom 17.08.2026 – 16.10.2026 zu erfolgen. Mit Abgabe des Angebotes bestätigt der Auftragnehmer, dass der Liefertermin eingehalten werden kann.

Da es sich bei der Lieferung der Sportgeräte um die Ausstattung einer neuen Zweifachsporthalle handelt, behält sich die Stadt Witten als Auftraggeber vor, den Liefertermin zu verschieben, sofern die baulichen Maßnahmen (Fertigstellung der Sporthalle) dies erfordern.

Lieferort ist die Zweifachsporthalle der Grundschule Vormholz, Vormholzer Ring 54, 58456 Witten

Der Transport der Geräte innerhalb der Sporthalle erfolgt vollständig durch den Auftragnehmer. Der Auftraggeber stellt hierfür kein Personal zur Verfügung.

Bei der Abnahme der Leistung eventuell festgestellte Mängel sind binnen 5 Werktagen durch den Auftragnehmer zu beseitigen.

Der Bieter hat in den Leistungsverzeichnissen die Preise pro Produkt anzugeben.

In den Preis der einzelnen Produkte des Angebotes sind sämtliche zur Erbringung des Leistungsumfangs notwendigen Aufwände und Kosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Material- und Herstellungskosten, einschließlich Kosten der erforderlichen Montage- und Zubehörteile
- die Verpackungs- und Transportkosten frei Verwendungsstelle, einschließlich einer Transportversicherung
- Abladen und Vertragen in die Sporthalle bzw. Geräträume
- Aufstellungs- und Montagekosten
- Abtransport und Entsorgung des Verpackungsmaterials
- Technische Einweisung in die Gerätefunktionen soweit erforderlich